

Tab: 1. Chromatisch enharmonische Tonleiter für den einfachen Csakan.

Die schwarzen Punkte (●) bedeuten die gedeckten, die durchstrichenen (Ø) die von unten halb gedeckten, die Ringe (○) die offenen Löcher. Da mancher Ton mit zwei und drei verschiedenen Griffen genommen werden kann, so sind die mit der Zahl 1 bezeichneten Griffe als die sichersten und reinsten anzunehmen, die mit den Zahlen 2 und 3 bezeichneten, nenne ich Hülfsgriffe, sie werden oft mit grossem Vortheile in Passagen, und zum leichteren und gefälligeren Anbinden (Anschleissen) mancher darauf folgenden Töne genommen.

Höhere Töne als dieses d

sind auf keinem Csakan angenehm, sie kommen auch äusserst selten vor, der Componist dürfte sie allenfalls nur anwenden wenn sie stark und kurz angestossen werden.

Tab:2 . Tabelle aller ausführbaren Triller auf dem einfachen Csakan .

The image shows two staves of musical notation for the simple Csakan. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves have six horizontal lines representing strings. Notes are represented by dots (solid or open) and the letter 'tr' indicating a trill. Fingerings are indicated by numbers below the staff (e.g., 1, 2, 1, 2). The notation is organized into four measures per staff.

Das Zeichen tr bestimmt den Finger, mit welchem der Triller zu schlagen ist.
 Bei dem Studium der Triller auf dem einfachen Csakan wird der Spieler sogleich
 finden, dass einige derselben eine schwache und einige andere, eine stärkere Luftz-
 strömung erfordern, je nachdem es das Instrument reiner und heller gibt.